

**Donnersbergrkreis:** Am Dienstag, 20. Februar, ab 20 Uhr, veranstaltet der Kreisverband Donnersberg im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd in der Dorfgemeinschaftshalle in Dreisen seine ordentliche Vertreterversammlung.

**Kaiserslautern:** Am Mittwoch, 21. Februar, um 20 Uhr, veranstaltet der Kreisverband Kaiserslautern im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd im Landgasthof zur Burgschänke in Kaiserslautern-Hohenecken, seine Vertreterversammlung.

Wie im Donnersbergrkreis wird neben den Wahlen BWV-Präsident Eberhard Hartelt über „Anforderungen der heimischen Landwirtschaft an eine zukunftsorientierte Agrarpolitik“ sprechen.

**Kusel:** Am Donnerstag, 22. Februar, um 13.30 Uhr, veranstaltet der Kreisverband Kusel im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd, im Hotel-Restaurant Reweschneider in Blaubach seine ordentliche Vertreterversammlung. Neben den Wahlen wird Staatssekretär Andy Becht vom MWVLW das Hauptreferat „Perspektiven der Landwirtschaft in der Nord- und Westpfalz“ halten.

Zu den jeweiligen BWV-Veranstaltungen sind alle Mitglieder des Verbandes sowie der Landjugend und des Landfrauenverbandes eingeladen.

### Bauernstammtisch

**Wiesweiler:** Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr, im Bürgerhaus Wiesweiler statt.

Gerald Roth von der Firma Bollmer wird zum Thema „Alternative Düngesysteme der Firma Bollmer“ sprechen.

### Landsenioren

**Südwestpfalz:** Zum Thema „Zucker – das Gift unserer Zeit“ referiert Dr. Peter Schiedermaier, Chefarzt im Nardini Klinikum in Zweibrücken bei den Landsenioren der Südwestpfalz. Das Treffen findet am Donnerstag, 15. Februar, um 14 Uhr, im Gasthaus „Zum Hannes“ in Niederhausen statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

**Nordpfalz:** Die Landsenioren der Nordpfalz treffen sich am Mittwoch, 21. Februar, um 14.30 Uhr, im Verwöhnhotel Bastenhaus in Dannenfels und hören eine humoristische Lesung von Gernot Fürwitt.

## Neue Perspektiven der Hofübergabe

Wenn Emotionen und Verstand auf Suche gehen

Eine Betriebsübergabe ist oft ein äußerst emotionaler Prozess. Beim Kontaktforum Hofübergabe, das die Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL) organisiert, treffen sich von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. März 2018, Hofabgebende und Hofsuchende zum Austausch über ihre Ideen, Erwartungen und Ängste.

Nach Jahren harter Arbeit stellt sich jeder Betriebsleiter diese Frage: Wie geht es mit meinem Hof weiter, wenn ich nicht mehr kann? Viele stehen vor einem Dilemma, besonders wenn in der Familie niemand den Hof übernehmen möchte. Und auch zahlreiche Junglandwirte fragen sich nach Abschluss ihrer Ausbildung, wie es weitergeht. Hofnachfolge ist ein sehr persönliches und emotionales Thema.

Denn neben dem Fachlichen spielt sich im Übergabeprozess sehr viel auf der zwischenmenschlichen Ebene ab. Wenn es zwischen Abgebenden und Übernehmenden hier nicht passt, sind Konflikte vorpro-

grammiert. In jedem Fall braucht es eine individuelle und passende Lösung für beide Seiten.

An diesem Punkt setzt das Öko-Junglandwirte-Netzwerk an. Mit Unterstützung der Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL) findet vom 2. bis 4. März 2018 in Fulda zum dritten Mal das Kontaktforum Hofübergabe statt. Dabei steht der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Ein fachliches Rahmenprogramm greift zusätzlich finanzielle, organisatorische und soziale Aspekte der Hofübergabe auf. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an konventionell und ökologisch wirtschaftende Betriebsleiter. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum 14. Februar 2018 anmelden unter ☎ 06322 / 989 70-229 oder per E-Mail: [oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de](mailto:oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de). Mehr Infos und das Programm unter [www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de](http://www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de). Kosten: 120 Euro, ermäßigt 80 Euro. s6l

## Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde

### Für Pflanzenschutz im Gemüsebau

Jeder, der in einem Betrieb Pflanzenschutzmittel ausbringt oder ausbringen möchte, muss im Besitz eines Sachkundenachweises sein. Dies gilt auch für Mitarbeiter im Betrieb, die nur gelegentlich Pflanzenschutzmittel ausbringen. Der Sachkundenachweis dient als Beleg dafür, dass die zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln erforderlichen, fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vorhanden sind.

Pflanzenschutzmittel, die für die berufliche Anwendung zugelassen sind („Profi-Mittel“), dürfen seit dem 26. November 2015 auch nur noch abgegeben werden, wenn der Käufer seinen Sachkundenachweis vorlegt. Diese Regelung wurde mit der Novelle des Pflanzenschutzge-

setzes eingeführt und ist seit dem genannten Stichtag anzuwenden. Die Voraussetzungen zum Erwerb des Sachkundenachweises sind entweder ein anerkannter beruflicher Abschluss oder eine bestandene Sachkundeprüfung. Umfangreiche Infos im Internet unter [www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de) / direkt zu: „Sachkunde“.

Für Interessenten bietet die staatliche Gemüsebauberatung in Zusammenarbeit mit Kollegen aus der Landwirtschaft einen Lehrgang mit anschließender Prüfung im Zeitraum Februar bis März 2018 an. Um auch Nebenerwerbslandwirten die Möglichkeit der Teilnahme zu ermöglichen, finden die Schulungen abends und die Prüfung Samstagvormittags statt. Veranstal-

tungsort: Seminarraum des Versuchsbetriebes Queckbrunnerhof in Schifferstadt. An Gebühren sind zu entrichten: Lehrgangsgebühr 90 Euro, Prüfungsgebühr 50 Euro und Zeugnisgebühr 15 Euro.

Interessenten melden sich bitte verbindlich an unter Fax 0671 / 92896-357 oder per E-Mail: [jutta.merkel@dlr.rlp.de](mailto:jutta.merkel@dlr.rlp.de) oder online unter [www.dlr-rheinpfalz.rlp.de](http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de) / Sachkunde / Lehrgänge / Gartenbau - Weinbau / Sachkundelehrgang Pflanzenschutz Gemüsebau.

Die Gemüsebauberatung empfiehlt jedem Sachkundekurs-Teilnehmer, sich als Arbeitsunterlage das Buch „Sachkundig im Pflanzenschutz“ zu besorgen: Klein, Wilhelm / Grabler, Werner / Tischner, Helmut: „Sachkundig im Pflanzenschutz“, 16. Auflage 2015, 15,90 Euro, ISBN: 978-3-8001-0344-7. Das Buch kann bei Landmedia GmbH unter ☎ 06172 / 7106-777 sowie per E-Mail: [landmedia@fraund.de](mailto:landmedia@fraund.de) oder direkt im Internet unter [www.landmedia.de](http://www.landmedia.de) bestellt werden. Ko

**Lebensqualität lebenslang sichern.**  
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie kompetent!

Landau	Fichtenstr. 38	☎ 0631.15200100
Neustadt	Martin-Luther-Str. 69	☎ 06321.92747301
Speyer	Röchingstr. 1	☎ 0631.53587.2837/30
Wonnegau	Otto-Lilienthal-Str. 4	☎ 06731.951071.0010

**Im landwirtschaftlicher Versicherungsmakler**  
für den Kreisverband Landau, Neustadt, Speyer und Wonnegau  
des Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.  
[www.lmv-gmbh.de](http://www.lmv-gmbh.de) \* [info@lmv-gmbh.de](mailto:info@lmv-gmbh.de)